

Fragen & Antworten

Effizienz

Wir definieren klare Prozesse und Workflows, ordnen Verantwortungen zu und kontrollieren die Standorte von Dossiers. So wird das halten, verwalten und archivieren von Daten vereinfacht



Entwickelt
von
the i-engineers

financeengine



Dossiergedanken
Daten werden
zentral verwaltet



Screenshot

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://i-link.tie.ch/peflex/main.jsp#>. The page header includes the logo for 'the i-engineers' and a user profile for customer 234564, Hans Muster, living in Schwyz. The main content area is divided into several sections:

- Kd-Stammdaten:** A sidebar menu with options like Dokumente, Inbox, Konten, etc.
- Grunddaten:** A form containing personal and contact information:
 - Kundennummer: 234564
 - Nachname: Muster
 - Vorname: Hans
 - Wohnort: Schwyz
 - Geb. Datum: 08.08.1985
 - Zivilstand: verheiratet
 - Sprache: Deutsch
- Kundenstatus:** A form with status indicators:
 - Aktiv: Ja Nein
 - Natlo: Ja Nein
 - Banklagernd: Ja Nein
 - Steuerpflichtig ausserhalb CH: Ja Nein
- Referenzen:** A table listing relationships:

Beziehungsart	Wer	Anzeigen	Link erstellen
Ehefrau	Muster, Eva	<input type="button" value="Anzeigen"/>	<input type="button" value="Link erstellen"/>
Sohn	Muster, Peter	<input type="button" value="Anzeigen"/>	<input type="button" value="Link erstellen"/>
Hauptaktionär	Muster AG	<input type="button" value="Anzeigen"/>	<input type="button" value="Link erstellen"/>
		<input type="button" value="Anzeigen"/>	<input type="button" value="Link erstellen"/>



Einbindung Core Banking: Avaloq, Finnova, Olympic, Apsys etc.

Anforderung	Erfüllt	Lösung
Hybrides Kundendossier und dessen Bewirtschaftung		<ul style="list-style-type: none">• Die financeengine bringt den Dossiergedanken zurück in die elektronisch und physisch geführten Dokumente und Daten. Ob Kunden-, Geschäftsfall-, Personal- oder Rechtsdossier: die financeengine kann nach Bedarf konfiguriert und mit Prozessen und Berechtigungsregeln geführt werden.
Einfach zu bedienende Recherche- und Suchfunktionen		<ul style="list-style-type: none">• Alle Daten, Metadaten, Mailinhalte und Anhänge, Officedokumente, pdf's etc., werden automatisch volltext-indexiert. Es spielt dabei keine Rolle, wo die Objekte gerade gespeichert sind. Darüber hinaus kann standardmässig über eine Vielzahl von Suchern und Suchfunktionen nach Objekten und Inhalten recherchiert werden. Diese Sucher können jederzeit erweitert und neu definiert werden. Jeder User kann darüber hinaus seine eigenen Sucher definieren und speichern.
Offene Schnittstellen zu ERP-Systemen		<ul style="list-style-type: none">• Die financeengine-Schnittstellen und Datenschemata sind alle offengelegt und entsprechen den gängigen Standards. Der hocheffiziente Oracle Enterprise Servicebus gestattet die Anpassung an alle Bedürfnisse inklusive Core Banking und ERP-Systemen
Offene zukunftssichere Standards		<ul style="list-style-type: none">• Die financeengine basiert auf offenen Standards und ist mit Standard-Entwicklungswerkzeugen gebaut. Daher kann die Lösung durch den Kunden oder auch durch die Outsourcing Partner mit wenig Aufwand betrieben und wo gewünscht ohne grosse externe Hilfe weiterentwickelt werden.
Elektronische Dossiers und deren Bewirtschaftung		<ul style="list-style-type: none">• Das Repository ist das Kernstück der elektronischen Dokumentenverwaltung und deren prozessorientierter Steuerung. Alle geschäftsrelevanten Daten und Dokumente werden im Repository gesammelt und zum umfassenden Gesamtbild konsolidiert. Das Geschäftsdossier ist für alle beteiligten Stellen sichtbar. Zugriffs- und Berechtigungsebenen regeln den Zugang zu allen Daten und Funktionalitäten. Jede Bearbeitung wird protokolliert und mit dem Dokument nach den gesetzlichen Regeln langzeitarchiviert. Die Auffindbarkeit der Dokumente ist gewährleistet, die Effizienz einer Organisation wird massiv gesteigert.
Elektronisches Kundendossier		<ul style="list-style-type: none">• Das elektronische Gesamtkundendossier wird immer mehr zur zentralen Bedeutung, um den Nutzen eines DMS-/ECM-Systems den Front- und Backoffice-Einheiten zur Verfügung zu stellen. Diese Objekte können in verschiedensten Ausprägungen und Formaten vorliegen (z.B.):• Masken in elektronischer Form (aus den Core Banken Systemen oder spezifischen Fachapplikationen)• Office Files• Telefonaufzeichnungen• in E-Mails• in Papierform unstrukturiert• in Papierform Buchformat• in Papierform Übergrößen (wie Baupläne, Terminplane usw.)
Dossier Grundfunktionalitäten		<ul style="list-style-type: none">• Bilden von Dossierstrukturen• Klassifizierung von Informationen• Lifecycle Management• Dynamische und virtuelle Dossierstrukturen auf Grund von Indexwerten• Kunde/Dokumentenart (Verträge, Brief-Korrespondenz, E-Mail, Applikationsdaten, etc.)• Geschäftsart : Finanzierungen, Zahlungsverkehr, Handel• Rechtsfalldossiers• Banklagernde Dossier



Anforderung	Erfüllt	Lösung
Einbindung physischer Dossiers	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Physische Informationen und Dokumente werden im effizienten und platzsparenden Akten Management System verwaltet. Dabei wird die CompuColor Drucksoftware direkt aus der financeengine geöffnet und die Daten automatisch übernommen.• Nachvollziehbarkeit und Protokollierung der physischen Dossiers erfolgt ebenfalls in der financeengine und ermöglicht eine nahtlose Nachvollziehbarkeit physischer und elektronischer Daten, dem hybriden Information Management.
Führung banklagernder Dossiers	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Die banklagernden Dossiers können in der financeengine geführt werden und on demand mit Inhaltsverzeichnis und Quittierbeleg gedruckt werden. Jegliche Bewegungen auf dem Dossier (Ansicht, Druck, etc.) werden selbstverständlich protokolliert.• Nach der Aushändigung an den Kunden wird die Quittung zentral mittels Barcode oder dezentral mit lokalem Scanning Prozess dem Kundendossier zugewiesen. Die gedruckten Dokumente werden entsprechend markiert.
ERP / Core Banking Anbindungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Avaloq, Finnova, Olympic, Apsys• Standard Schnittellen zu SAP
Genehmigungs- und Freigabe-Prozesse	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Jeder Prozess wird konfiguriert und mit spezifischen Rollen verknüpft. Damit werden klare nachvollziehbare und transparente Geschäftsprozesse z. B. Genehmigungsprozesse möglich.
Einfache Anpassung von Prozessen	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Neue und bestehende Prozesse können einfach und schnell angepasst werden, ohne das die Nachvollziehbarkeit verloren geht.
Hit-Begründung gemäss GWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Alle Anforderungen des Geldwäschereigesetzes können in der financeengine umgesetzt werden. Die Einhaltung der Sorgfaltspflicht kann lückenlos und nachvollziehbar sichergestellt und bewiesen werden.
Auswertungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Protokolle, Reports und Auswertungen können individuell zusammengestellt werden und für Mitarbeiter oder Teams freigegeben werden.
Data Loss Prevention	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Berechtigungskonzept nach Rollen• Spezieller VIP Schutz• Ungewöhnliche Systemnutzung und anormales Userverhalten wird angezeigt• Jeder Klick wird protokolliert• Physische Dossiers werden elektronisch verwaltet und Rückforderungen automatisch ausgelöst



Bankprozesse

Anforderung	Erfüllt	Lösung
Jahresendverarbeitung		<ul style="list-style-type: none">• Innerhalb der Jahresendverarbeitung werden Millionen, wenn nicht sogar Milliarden Dokumente innerhalb kürzester Zeit über eine Druckstrasse erzeugt. Diese werden heute häufig als AFP oder pdf-A Dokumente innerhalb weniger Stunden aufbereitet und in Archivsystemen abgelegt. Neben der Jahresendverarbeitung fallen auch jeweils an den Quartalsenden grosse Verarbeitungsmengen im Systemoutput an.• Die financeengine skaliert über 1'000'000'000 (1 Mia) Dokumente und ist für grosse und schnelle Datenverarbeitung konzipiert.
Archivierung inkl. Fristenverwaltung und Legal Hold-Funktion		<ul style="list-style-type: none">• Nach der Bearbeitung im Workflow entlang einer durchgängigen Prozess-Struktur lagern Dokumente im Archiv, bzw. Langzeitarchiv. Gesetzliche und interne Vorschriften steuern die Aufbewahrungs- und Aussonderungsprozesse. Durch das Einhalten von Richtlinien und Regeln schafft Compliance Transparenz, Zuverlässigkeit und Kompatibilität von Prozessen und Daten. Die Policy definiert Aufbewahrungsfristen und Aussonderung von Akten und Daten und gewährleistet so den gesetzeskonformen Umgang mit diesen. Policies werden nicht auf verschiedenen Systemen, sondern zentral definiert und verwaltet. Eine Zertifizierung auf Revisionsicherheit ist damit zusammen mit dem Kunden möglich.• Die Legal Hold-Funktion wird über den ILM (Information Lifecycle Management) gesteuert und kann entsprechend den Kundenwünschen konfiguriert werden. D.h. die Löschfunktion wird ausgesetzt und die Anzeigeberechtigungen werden angepasst. Nach der Freigabe aus Legal Hold setzt der definierte ILM wieder ein.
Dokumentenarchivierung inkl. Fristenverwaltung		<ul style="list-style-type: none">• Revisions sichere Aufbewahrung von Daten, Dokumenten (inkl. E-Mails) und der Fristenverwaltung• Löschfristenverwaltung• Mutationsmöglichkeiten von Archivfristen für gesamtes Dossier, für Teile des Dossiers inkl. Journalmöglichkeiten• Legal Hold-Möglichkeiten -> Verlängerungen von Archivfristen
Workflow mit Freigabeprozess		<ul style="list-style-type: none">• Vom Erfassen und Verarbeiten der Daten – zum Beispiel in Einkauf, Verkauf, Finanz und Personalwesen – bis zu ihrer Archivierung definiert das Workflow-Management der financeengine die Geschäftsabläufe mit standardisierten Prozessen. Die vollständige Nachvollziehbarkeit und Statuskontrolle von delegierten Aufgaben und Tätigkeiten ist jederzeit gewährleistet. Zugriffsmöglichkeiten und die Übernahme von Stellvertretungen sind durch ein Berechtigungskonzept automatisiert. Mit dem Workflow-Editor können spezifische Ad-hoc-Prozesse entwickelt werden, die standardisierte Prozesse fallweise ergänzen oder ersetzen.
Steuerung des Zugriffs innerhalb einer Akte		<ul style="list-style-type: none">• Berechtigungskonzepte bis auf einzelnen Dokumentenpassagen möglich• Daten und Dokumente können veränderbar, nur zur Ansicht, sichtbar oder unsichtbar in Dossiers gehalten werden
Steuerung des Zugriffs auf Seitenebene		<ul style="list-style-type: none">• Teile von Dokumenten können blockiert (z.B. schwarze Balken) werden.
Geführter Kunden Eröffnungsprozess		<ul style="list-style-type: none">• Automatische Generierung von Kundenverträgen und Schnittstelle zum Core-Banking-System
Pendenzverwaltung		<ul style="list-style-type: none">• Ist möglich, z.B. Kundenvertrag ist noch nicht unterschrieben retourniert worden
Periodischer Versand		<ul style="list-style-type: none">• Kunden können terminiert Post erhalten, z.B.: Postversand einmal pro Monat, halbjährlich etc.
Automatische Prozesse		<ul style="list-style-type: none">• Standardprozesse können automatisiert werden. Z.B.: Bestätigung des Erhalts einer Anfrage oder Telefonanruf (Kreditantrag, Beschwerde, etc.).



ECM

Anforderung	Erfüllt	Lösung
Office- und Vorlagen-Integration		<ul style="list-style-type: none">• Office-Integration: „drag&drop“ aus dem Windows-Explorer, direktes „Speichern in financeengine“ aus allen Windows-Applikationen in die Dossiers• Übernahme von Metadaten in Kopf- und Fusszeilen• Dokumentenvorlage Management• Für jede Dokumentart können beliebig viele Vorlagen definiert werden.
Versionierungs-Dienste		<ul style="list-style-type: none">• Alle Objekte können versioniert werden
Abbildung und Integration von Workflows mit Freigabe-funktionalitäten		<ul style="list-style-type: none">• Workflows sind konfigurierte Prozesse mit Funktionen wie: Vernehmlassung, Abstimmungen, Auftrag, Eskalation, Freigaben, Fristenverwaltung usw. Dabei werden immer auch die Berechtigungen automatisch mitgegeben und Tasklisten für die User erstellt. Über Notifikationen im Mail oder SMS werden die User informiert.
ECM deckt alles im Standard ab		<ul style="list-style-type: none">• Scanning• Information Lifecycle Management• Records Management• Archivierung ECM• Langzeitarchivierung
Elemente sind konfigurier- oder parametrierbar		<ul style="list-style-type: none">• Dokumenttypen, Masken, Prozesse, Workflows, Strukturen, Berechtigungen, Rollen und Organigramme lassen sich mit entsprechenden Rechten frei parametrisieren. Dies kann nach entsprechender Ausbildung auch durch den Kunden erfolgen. Die nötigen Handbücher stehen zur Verfügung.• Zusätzlich zu diesen Dokumenten kann auch der automatisch erstellte Systemoutput wie Kontoauszug, Vermögensauszug usw. in das elektronische Kundendossier übernommen werden.
Verwaltung verschiedenster Dokumentenformate in einem Dossier		<ul style="list-style-type: none">• Core Banking Dokumente / Belege• Fachapplikations Dokumente• Emails auch mit Beilagen• Office Dokumente• Scanning Dokumente• Telefongespräche• Protokolle• Auswertungen• Bilder/ Pläne/ Filme
Bündelung und Verknüpfungsmöglichkeiten von Dokumenten		<ul style="list-style-type: none">• z.B.: im Vertrags Managment – Gescannter Originalvertrag mit Verweis auf Lagerung des physischen Vertrags und allen Beilagen wie Emails, Berechnungsdokumente (Excel oder Andere) sowie das Freigabeprotokoll.
DMS-Funktionalitäten		<ul style="list-style-type: none">• Alle Formate werden unterstützt. Alle folgenden Funktionen werden im .NET-Client, aber auch auf dem Browser unterstützt: Checkin, Checkout, Edit, View, NewVersion, PropertiesEdit, Delete, Scrap, usw. Beliebige Orderstrukturen können je nach Berechtigung erzeugt werden. Zu allen Dokumenten kann automatisch Event-gesteuert jederzeit ein PDF für die Anzeige generiert werden. Information auf Papier wird beim Eingang per Scanning digitalisiert und automatisch zur Bearbeitung an die zuständige Adresse weitergeleitet.



Anforderung	Erfüllt	Lösung
Weitere DMS-Funktionalitäten	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Elektronisches Dokumentenmanagement• Check-Out/Check-In• Versionierung (ein- oder mehrstufig)• MS-Office- und PDF-Integration• Ablage von Dokumenten über MS Office-Programme und/oder als PDF• Nutzung eines lokalen Scanner• Lifecycle Management• Records Management• E-Mail Archivierung• Erweiterung/Anbindung an Sharepoint• Abbildung von strukturierten und Adhoc-Prozessen• Verwendung von Gruppen- oder Einzelpostkörben• Web-basierte Vorgangsbearbeitung (ohne DMS Client-Installation)• Berechtigungen und Rollenkonzepte• Integration in Active Directory/LDAP• Single Sign-On
Lokales oder zentralisiertes Scanning	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Lokal und dezentrales Scanning der Dokumente• Scanning mit automatischer Volltext- Indexierung und extraktion beliebiger Informationen der lokal gescannten Dokumente und automatische Zuweisung zum Dossier
Nutzung bereits vorhandener Metadaten aus den MS Office- oder PDF-Dokumenten zur Indizierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Metadaten können übernommen und intergiert werden• Aktenpläne können ebenfalls hinterlegt werden
Einfache Eingabe von weiteren Index-Daten für das abzulegende Dokument	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Zuordnung zu entsprechenden elektronischen Dossiers usw.
Darstellung der MS Office- und PDF-Dokumente in elektronischen Dossiers	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Ja
E-Mail-Archivierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Ja
Offene Schnittstellen-Architektur	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Ja
Erweiterung/Anbindung mit Sharepoint	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Ja
Abbildung von strukturierten und Adhoc-Prozessen	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Ja



Anforderung	Erfüllt	Lösung
Verwendung von Gruppen- oder Einzelpostkörben	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Ja
Web-basierte Vorgangsbearbeitung (ohne DMS-Client-Installation)	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Ja
Berechtigungen und Rollenkonzepte	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Sehr fein gesteuerte Berechtigungskonzepte (rollenbasierend) sollen Berechtigungsobjekte für unterschiedliche Zugriffsarten zur Verfügung stehen. Zu unterscheiden sind mindestens die folgenden Zugriffsarten
Zugriffsrechte auf Dokumentarten/ Einzeldokumente innerhalb eines Mandanten	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Ja
Integration in Active Directory/LDAP	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Ja
Single Sign-On	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Ja
Print Screen und Snagit unterdrückungs Funktionen	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Müsste projektspezifisch realisiert werden. Grundsätzlich gibt es verschiedene Unterdrückungstechniken, von relativ einfach bis sehr aufwändig und umfassend. Dark display onBlur/onMouseOut, partial display (Lupe), random interlacing, Watermark (Identifikation von Diebstahl), Eingriff in Windowing-System des OS. Jede Technik für sich alleine hat Vor-, Nachteile und Lücken. Was sind die Angriffsszenarien? Muss auch Fotografieren des Bildschirms "verhindert" werden? Eine empfehlenswerte Lösung wäre voraussichtlich http://www.artistscope.com/artis-secure-web-reader.asp
Wie funktioniert die Verschlüsselung? Gibt es einen Masterkey? Wie funktioniert die Key recovery?	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Auf Anwendungsebene (OSI-Schichten 5-7) werden schützenswerte Dokumente zwischen Applikationsserver und File-Ablage ver- und entschlüsselt. Weil beides innerhalb unserer Applikation geschieht, ist kein Schlüsselaustausch nötig. Als Security-Provider dient http://www.bouncycastle.org/. I.d.R. wird Rijndael AES, Twofish oder Blowfish (historisch) verwendet. Die Schlüssel werden in der Datenbank je Dokument abgelegt und können jederzeit geändert werden (Neuverschlüsselung beim nächsten Dokumentenzugriff), je nach Strategie/Policy. Kein Master Key. Key recovery wäre ein (partieller) Datenbank Restore. Die Transportverschlüsselung zwischen Browser und Applikationsserver basiert auf SSL, zwischen Applikationsserver und Datenbank auf JDBC Oracle Advanced Security data encryption.



Archiv

Anforderung	Erfüllt	Lösung
Rechtskonforme Archivierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Ja, insbesondere auch von E-Mails und banklagernd
Compliance/ Rechtliche	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Jeder Click• Jede Änderung an Dokument im ECM• ISO 15489 & 30300 für Records Management Systeme• GEVER, OR, Gebüv
Rechtskonforme Archivierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Ja
Dokument-Lifecycle-Management (inkl. Legal Hold Funktionalität)	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Alle Objekte innerhalb der financeengine werden mit einem ILM (Information Lifecycle Management) Prozess gesteuert und archiviert. Damit lassen sich alle Archiv-richtlinien, wie Aufbewahrungsfristen, Löschung, Legal Hold usw. einstellen und steuern.
History vergangener Vorgänge	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none">• Jeder Klick wird registriert und mitarchiviert

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.